

Protokollanlage Nr. 6

TOP 5_YOJO - Fachkräfteportal und Fachkräftemarketing

Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
werte Mitglieder und Gäste,
werte Vertreter der Presse,

anbei meine Stellungnahme als beratendes Mitglied im Fachausschuss REW

Als *Geschäftsfeldleiter Bank der VR PLUS Altmark-Wendland eG*, Vorstandsmitglied des Unternehmensnetzwerkes IfU e.V., Chapter Direktor des BNI Netzwerkes TELLUS und Beiratsmitglied des derzeit laufenden Projektes „Yojo – Young Jobs Hamburg“, möchte ich kurz verdeutlichen, welche Argumente für eine Beteiligung des Landkreises an dem zukünftigen Folgeprojekt „besser hier – Hamburgs Süden“ sprechen.

Rekrutierungsradius erweitern

In erster Linie versuchen hiesige Unternehmen, ihr Personal aus dem direkten Umfeld zu rekrutieren. Die klassischen Rekrutierungswege verlaufen über Empfehlung und Weitersagen von Mitarbeitern, Kollegen, Familie, Freundeskreise, Vereine oder über die interne Ausbildung. Doch die Bewerberlage, sowie die Darstellung der Vakanzzeiten (s. Vorlage) unterstreichen, dass der regionale Fachkräftepool nicht mehr ausreicht, aus dem die Betriebe in Lüchow-Dannenberg schöpfen können. Demnach ist es folgerichtig den Rekrutierungskreis zu erweitern. Insofern die Unternehmensstrukturen und Ressourcen es ermöglichen. Nicht alle KMU sind überregional bekannt oder können überregional für Ihre Jobs werben. Wie dringlich das Fachkräftethema, die hiesigen Betriebe beschäftigt, hat zuletzt Robert Lettenbichler der Fa. Steinicke in seinem Vortrag verdeutlicht.

Neue Kommunikationskanäle und direkte Ansprache neuer Zielgruppen

Durch die Plattform Yojo.de, die erweiterten Marketingmaßnahmen und durch die Präsentation auf Jobmessen wird eine professionelle Standortbewerbung und Beratung bei Erstkontakt mit potenziellen Fachkräften geboten. So werden Firmen und unsere „Hidden Champions“ im Hamburger Raum und darüber hinaus, als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen.

Erfahrungswerte

Die VR PLUS hat das Gesamtangebot bereits schon mehrfach genutzt. Über die Maßnahmen sind quantitativ und insbesondere qualitativ äußerst interessante Bewerbungen eingegangen. Als VR PLUS nutzen wir sowohl das online portal, die direkte Unterstützung im persönlichen Kontakt aber auch z.B. die Hamburger Jobmesse in Kooperation mit YoJo.

Finanzielle Auswirkungen

Der Kofinanzierungsanteil in Höhe von rund 32.800 EUR über 2,5 Jahre ist in Summe zudem kein wirklich hohes Budget für das, was wir damit erreichen. Es ist als ein erweitertes Marketingbudget für den Wirtschaftsstandort Lüchow-Dannenberg einzuordnen. Eine Dienstleistung, die jeder kleine und mittelständische Betrieb in Lüchow-Dannenberg nutzen kann.

Da auch eine Bedarfszuweisung vom Land zu erwarten ist, wäre die Kofinanzierung meines Erachtens mind. um die Hälfte zu minimieren. Gerade in der aktuellen Zeit mit den Herausforderungen für die KMU und unseren Landkreis ist es aber eine Ausgabe, die wir tätigen müssen.

Die Beteiligung an dem Folgeprojekt ist eine Chance, die Dienstleistung der Wirtschaftsförderung für die hiesigen Betriebe überregional unter der Marke „Hamburg“ zu erweitern und die Sichtbarkeit als Wirtschaftsstandort in der Metropolregion Hamburg zu stärken.

Leider kann ich an der heutigen Sitzung nicht persönlich teilnehmen und würde mich sehr freuen, wenn Sie meinen Beitrag als positive Grundlage für Ihre Entscheidungsfindung nutzen.

Mit den besten Grüßen
Oliver Stark